

Legende zum Bebauungsplan

Textliche Festsetzungen, Hinweise und Zeichenerklärungen

1.0 RECHTSGRUNDLAGEN
Dieser Bebauungsplan enthält Festsetzungen, Hinweise und Zeichenerklärungen auf Grund der Vorschriften des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BBauG) BGBl. I S. 341 in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BaunVO 1968) BGBl. I S. 1237, der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (PlanzeichenVO 1965) BGBl. I S. 21 und der DIN - Vorschrift 18003 für Bebauungspläne vom September 1965.
Ferner gilt die Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV NW S. 96).

BAULAND
Art der baulichen Nutzung (59(1)1a BBauG)
WA Allgemeines Wohngebiet (54 BauNVO)
Maß der baulichen Nutzung (59(1)1a BBauG)
Z Zahl der Vollgeschosse (5516-18 BauNVO)
GRZ Grundflächenzahl (5516, 17 und 19 BauNVO)
GFZ Geschossflächenzahl (5516, 17 und 20 BauNVO)
Die Zahl der Vollgeschosse ist als Höchstgrenze festgesetzt (§ 17(4) BauNVO).
Bauweise (59(1)1b BBauG)
O Offene Bauweise (52(2) BauNVO)
G Geschlossene Bauweise (52(3) BauNVO)
Gestaltung (55(2) BBauG, 41. DVO (BauNVO) und 103(1) BauNVO)
FD Nur Flachdächer zulässig (DIN 18003 3.6)
TH Traufhöhe über Normal Null (DIN 18003 2.12)
Überbaubare Grundstücksflächen (59(1)1b BBauG)
Die überbaubare Grundstücksfläche ist durch die Festsetzung von Baugrenzen bestimmt (§ 23(1) BauNVO).
Baugrenze (52(3) BauNVO)
Die Baugrenze kann mit einer anderen Begrenzungslinie zusammenfallen (PlanzeichenVO Nr. 6.3).

Nicht überbaubare Grundstücksfläche (59(1)1b BBauG)
Nebenanlagen im Sinne des § 14(1) BauNVO und bauliche Anlagen nach Landesrecht, soweit diese zulässig sind oder zugelassen werden können, sind in der nicht überbaubaren Grundstücksfläche nicht zulässig (§ 23(5) BauNVO, und § 14(4) BauNVO).
Stellplätze und Garagen (59(1)1e BBauG)
Werden Stellplätze und Garagen unter der Geländeoberfläche angelegt, so kommt die Vergünstigung des § 12 der BauNVO zur Anwendung, wenn die lichte Höhe dieser Anlagen nicht über 2,20 m ist. Je Stellplatz und Garage werden nicht mehr als 25 qm angerechnet (§ 21a(5) BauNVO).

VERKEHRSFLÄCHEN
Straßenverkehr (59(1)3 BBauG)
K Straßenverkehrsfläche (PlanzeichenVO Nr. 8.1)
S Straßenbegrenzungslinie (51(9)3 BauNVO)

GRÜNFLÄCHEN
Öffentliche Grünflächen (59(1)8 BBauG und DIN 18003 9.1)
P Parkanlage (PlanzeichenVO Nr. 9)
S Spielplatz (PlanzeichenVO Nr. 9)

GRENZEN
U Grenze unterschiedlicher Nutzung (§ 16(4) BauNVO)
G Grenze der öffentlichen Grünflächen (§ 2(2) PlanzeichenVO)
B Grenze des Geltungsbereiches des Bebauungsplangebietes (59(5) BBauG)

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND HINWEISE
Nach anderen gesetzlichen Vorschriften getroffene Festsetzungen (59(4) BBauG)
Landesschutz
L Umgrenzung der Flächen, die dem Landschaftsschutz unterliegen (PlanzeichenVO Nr. 14.1)
Dem Landschaftsschutz unterliegende Flächen (PlanzeichenVO Nr. 14.1)

Hinweise
Straßenverkehr
K11 Kreisstraße Nr. 11
K15 Kreisstraße Nr. 15
F Fußwege (DIN 18003 6.1.3)
Soweit eine Unterteilung der Straßenverkehrsfläche dargestellt ist, gilt diese nur als Hinweis, sie ist nicht Gegenstand der Festsetzung dieses Bebauungsplanes (DIN 18003 6.1.).

AUFHEBUNGEN
Für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes sind alle baurechtlichen Vorschriften und städtebaulichen Pläne aufgehoben, soweit diese den hier getroffenen Festsetzungen entgegenstehen. Insbesondere ist mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes der Bebauungsplan Nr. 198 mit seinen rechtskräftigen Festsetzungen vom 30. 12. 1964 aufgehoben.

ÄNDERUNGEN
gemäß Beschluß des Rates vom 12.7.76
G Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung gemäß § 2(1) BBauG
Die Änderung ist im Deckblatt A zum Bebauungsplan Nr. 223 dargestellt.

siehe Deckblatt B

Verfahrensstand:
Rechtsverbindlich gemäß § 10(3) BauGB bekannt gemacht durch Aushang ab dem 26.03.2007



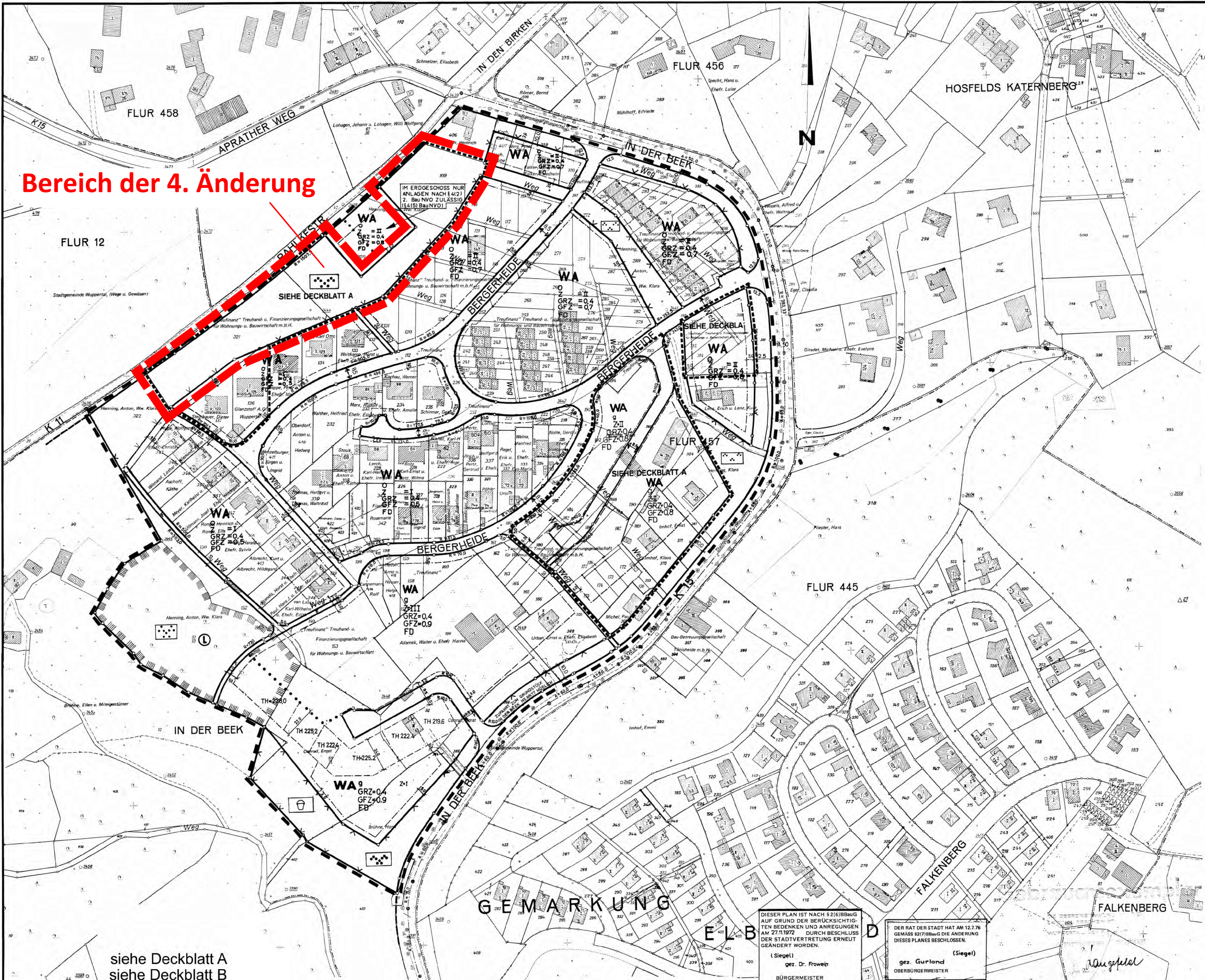
STADT WUPPERTAL

Ressort
Bauen und Wohnen
R 105.1

Projekt:
Bebauungsplan 223 - Bergerheide -

Aufhebung der 4. Änderung des Bebauungsplanes

Maßstab: ohne
Bearbeitet: Kettler
Gezeichnet: Hahn
Datum: 2023-09-18



Bereich der 4. Änderung

siehe Deckblatt A
siehe Deckblatt B

STADT WUPPERTAL
223
BERGERHEIDE
M 1:1000

ENTWORFEN:
WUPPERTAL DEN 7.6.1971

ANFERTIGT:
WUPPERTAL DEN 11.6.1971

DIESER PLAN IST NACH § 2(1) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN IST NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN IST NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN IST NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG

DIESER PLAN IST NACH § 2(1) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN IST NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN IST NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN IST NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG

DIESER PLAN IST NACH § 2(1) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN IST NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN IST NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN IST NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG

DIESER PLAN IST NACH § 2(1) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN IST NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN IST NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN IST NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG

DIESER PLAN IST NACH § 2(1) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN IST NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN IST NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN IST NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG

DIESER PLAN IST NACH § 2(1) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN IST NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN IST NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN IST NACH § 2(6) BBauG DIESER PLAN HAT NACH § 2(6) BBauG

Aufhebungsverfahren der 4. Änderung